Presseinformation

20. Februar 2008

Donauradweg Süd: Erster Bauabschnitt fertig

Vorarbeiten für Straßenumlegung der B 33 in Aggstein gestartet

Der erste Bauabschnitt für den Lückenschluss des Donauradweges Wachau Süd wurde nun offiziell für den Verkehr freigegeben. Gleichzeitig begannen die Vorarbeiten für die Straßenumlegung der B 33 im Bereich der Engstelle beim Aggsteinerhof. Durch diese Umlegung werden Teile der alten Landesstraße B 33 rekultiviert und künftig auf einer Länge von rund einem Kilometer als Donauradweg genützt.

Durch einen Fahrbahnteiler wird eine Querungshilfe für Fußgänger im Bereich der Zufahrt zur Ruine Aggstein errichtet. Im Zuge der Bauvorbereitungsarbeiten entsteht auch eine 3,5 Meter hohe und 20 Meter lange Stützmauer zum Schutz eines bestehenden Kellers im Schlossgut Schönbühel. Die Bauarbeiten für den rund 5 Kilometer langen Lückenschluss des Donauradwegs Wachau Süd von Aggsbach Dorf bis St. Johann sollen mit Unterstützung des Landes bis November 2008 abgeschlossen sein. Die Gesamtbaukosten für die bis Herbst geplanten Umlegungsarbeiten auf der B 33 belaufen sich auf rund 890.000 Euro.

Der Donauradweg zählt zu den beliebtesten Radstrecken, hier sind jährlich bis zu 150.000 Touristen unterwegs. Die Gesamtstrecke des in Niederösterreich gelegenen Teiles hat eine Länge von 258 Kilometern, beginnt bei St. Valentin und führt durch den Nibelungengau und die Wachau, durch das Tullner Becken und den Wienerwald nach Wien, weiter durch die Hainburger Au bis zu slowakischen Grenze nach Hainburg.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at